

# Pro Vermögenssteuer

## Bündnis ruft zur Teilnahme am 1. Mai auf

**LÜDENSCHIED** ■ Das Bündnis „Sozial gerechte Stadt Lüdenscheid“ nimmt an der Maikundgebung des DGB in Lüdenscheid teil und ruft alle Bürger auf, sich am 1. Mai auf dem Rathausplatz ebenfalls zu beteiligen. Auf diese Weise könne die Öffentlichkeit ihrem Unmut über die sich immer weiter verschärfende soziale Situation in der Gesellschaft deutlich Ausdruck verleihen.

„Wir sammeln weiter Unterschriften für einen Ratsantrag zur Unterstützung für die Wiedereinführung einer Vermögenssteuer,“ teilten Martin Sander und Bernd Benschmidt vom Bündnis weiter mit. Auch solle die Fotoaktion „Gesicht zeigen für unfairteilen“ fortgesetzt werden.

Im Vordergrund stehe bei der öffentlichen Präsentation

auf der Maikundgebung die Gewinnung weiterer Bündnispartner. Nur ein breites Spektrum beteiligter Organisationen und Initiativen vor Ort gewährleiste das erfolgreiche Angehen von Auswüchsen sozialer Ungerechtigkeit.

Die Wirtschafts- und Finanzkrise schein weit weg, dies sei aber nicht der Fall, schreibt das Bündnis weiter: Sie finde letztendlich ihren Niederschlag in einer massiven Verschuldung der Kommunen, dem Abbau sozialer Leistungen vor Ort und der dramatischen Verschlechterung der Lebensbedingungen der Familien. Die Haushaltslage der Stadt Lüdenscheid zeige dies ganz konkret. Die Möglichkeiten, Leistungen für die Bürger zu erbringen, sei dadurch massiv eingeschränkt.